
Schlaganfallrehabilitation

Motor-Relearning-Programm

effektiv

Ein sequenziell aufgebautes und funktionsbasiertes Training nach den Prinzipien des Motor Relearning hilft Patienten nach einem Schlaganfall (☞ Abb. 3). So können sie funktionelle Fähigkeiten wiedererlangen und diese in Alltagsaktivitäten (ADLs) umsetzen. Zu diesem Ergebnis kommen Dora Chan und ihre Kollegen vom Kowloon Hospital in Hongkong, China. In einer randomisierten kontrollierten Studie verglichen sie die Effektivität verschiedener therapeutischer Strategien an 66 Schlaganfallpatienten in der ambulanten Rehabilitation. Die 26 Patienten der Motor-Relearning-Gruppe erhielten eine Therapie,

die sich an den von den Patienten identifizierten Funktionsdefiziten orientierte. Die 26 Patienten der Kontrollgruppe trainierten Aufgaben, die sich an ihrem steigenden Leistungszustand und die durch Tests identifizierten Defizite orientierten – ohne diese Aufgaben in ADLs zu integrieren. Nach sechs Wochen und insgesamt 36 Stunden therapeutischer Behandlung zeigten sich signifikante Unterschiede zwischen den Gruppen: Die Motor-Relearning-Gruppe hatte bessere Ergebnisse bei der Standbalance, den ADLs sowie der häuslichen und sozialen Integration. Ausschlaggebend für diese Unterschiede sei nach Meinung der Forscher der klientenzentrierte Ansatz, die Verknüpfung von Einzelaufgaben mit funktionellen Aktivitäten sowie die sequenzielle Organisation des Trainings.

hoth

Clin. Rehabil. 2006; 20: 191–200

Quelle: *physiopraxis* 7-8/06